

# Inhalt

Vorwort	Seite 9
<i>Erich Weber</i>	
<b>Kritische Auseinandersetzung mit der These, daß es für Lehrer unmöglich sei, zu erziehen und konstruktive Überlegungen zur Möglichkeit schulischer Erziehung</b>	15
Ein zu spekulatives und idealistisches, auf die Erweckung des methaphysisch interpretierten Gewissens reduziertes, individualistisch-personalistisches Erziehungsverständnis	17
Ein erfahrungs- und handlungsbezogenes, komplexes und differenzierendes, individual-sozial konzipiertes, personales Erziehungsverständnis	25
Definition und Explikation von Erziehung (im weiten Sinne)	25
Erziehung im engeren Sinne der moralischen Erziehung	39
Unterricht und Schule als institutionalisierte Formen der Erziehung (im weiteren und im engeren Sinne)	44
Bildung	46
Die Möglichkeiten des Lehrers zur Verwirklichung seines Erziehungsauftrages in der Schule	54
Das traditionelle „Phasen- bzw. Schichtenmodell“ (nach Pestalozzi und Makarenko)	54
Das „Einstellungsmodell“ (nach Teutsch und Günzler)	56
Das „Entwicklungsmodell“ (nach Kohlberg)	57
Das „Prozeß- und Situationsmodell“ (nach Lickona und Schreiner)	71
<i>Klaus Giel</i>	
<b>Pädagogische Verantwortung</b>	97
Zur geschichtlichen Herleitung der Problematik	98
Öffentliche Erziehung; die „gesellschaftliche Entwicklung des Individuums“	101
Pädagogische Verantwortung und das Problem des „guten erzieherischen Handelns“ (der eupraxia)	103
<i>Friedemann Maurer</i>	
<b>Die Einheit des Menschen und das Lernen – Künstliche Gegensätze in der Didaktik</b>	111
Die Gefahr der manichäischen Perspektive in der Pädagogik	111
Lernen als Inbegriff verschiedener Lebensäußerungen	113
Zur Modellierung der Schülerpersönlichkeit	115
Reale und künstliche Gegensätze in der Schuldiskussion	118
Die Unangemessenheit des Modelldenkens für die Praxis	122
Die unteilbare Aufgabe eines „erziehenden Unterrichts“	123

## *Edeltraud Röbe*

<b>Kinder in der Welt der Schule</b>	127
Modi des Kindseins in der Schule	
oder: Die konstitutive Wirkung des Erziehungsverständnisses	129
Die Formung des Schülers aus dem Rohmaterial Kind	131
Die Ausstattung des Kindes mit der Schülerrolle	136
Erweiterung und Bereicherung des Kindseins um das Schülersein	143
Der Schulanfang spiegelt das pädagogische Konzept der Schule	144
Das Kriterium des Kindgemäßen oder „Was sind die Kinder der Schule wert?“	146
Probleme mit der Anforderungsstruktur alltäglicher schulischer Lernsituationen – ein Prüfstein für die Einlösung pädagogischer Verantwortung zu Beginn der Schulzeit	148

## *Heinrich J. Röbe*

### **Die Verantwortung der Pädagogik für das Kind:**

<b>Eine gemeinsame Aufgabe für Wissenschaft und Schule</b>	157
Über die reflexive Konstruktion von Wirklichkeit	157
Die Veränderung der schulisch-pädagogischen Realität durch das positivistische Forschungsparadigma	159
Geisteswissenschaftliche Forschung und Praxis	161
Der Behaviorismus – eine Wissenschaft für die Praxis?	163
Geisteswissenschaftliche Theorie und Alltagshandeln	164
Aspekte zu einer Ethik pädagogischen Handelns	166
Das Bild des Friedens als Aspekt einer ethischen Begründung	170
Folgerungen für die Schulforschung	172

## *Hans-Karl Beckmann*

### **Zur Lehrer(aus)bildung in den Jahren 1967 bis 1987 –**

<b>Versuch einer Bestandsaufnahme</b>	175
Rahmenbedingungen in den sechziger Jahren	176
Lehrerbildung in den sechziger Jahren	180
Ergebnisse der Reformbestrebungen	187
Kritik an der Entwicklung der Lehrerbildung	191
Lehrerbildung der neunziger Jahre	195

## *Rolf Bergmann*

<b>Zur Funktion der Fachwissenschaft in der Ausbildung von Grundschullehrern am Beispiel der deutschen Sprachwissenschaft</b>	199
---	-----

## *Edeltraud Röbe*

<b>Ilse Lichtenstein-Rother – eine Erziehungswissenschaftlerin, die auch Pädagogin blieb</b>	213
<b>Bibliographie Ilse Lichtenstein-Rother</b>	219